

# Mach mit!



**5 am Tag**  
OBST & GEMÜSE

NEWS UND INFOS ZUR KAMPAGNE 5 AM TAG

AUSGABE 2008

SEITE 3

## SCHULFRUCHTFORDERUNG KOMMT BEI POLITIKERN GUT AN

5 am Tag-Auftaktveranstaltung in Berlin bringt Stein ins Rollen

SEITE 7

## 5 AM TAG BRINGT GESUNDE ERNÄHRUNG IN DIE BANKENSTADT

SEITE 8

## MOGLI, BALU UND RATATOUILLE IM DIENSTE VON 5 AM TAG

Kooperation mit Walt Disney Studios Home Entertainment startet erfolgreich



Finanziert mit  
Fördermitteln  
der Europäischen  
Union



## Grußworte der Schirmherren

Bundesgesundheitsministerin  
Ulla Schmidt

„Aktuelle Studien wie der Kinder- und Jugendgesundheitsurvey (KiGGS) des Robert Koch-Instituts kommen zu dem Ergebnis, dass es um das Ernährungs- und Bewegungsverhalten vieler Kinder nicht gut bestellt ist. Dies zu verändern ist jede Mühe wert. Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte sowie die Träger von Bildungseinrichtungen sind gefordert. 5 am Tag hat bei der Auftaktveranstaltung der Aktionswoche ‚Iss bunt und gesund‘ in Berlin beispielhaft gezeigt, wie es gehen könnte. Die Kinder waren jedenfalls mit Eifer dabei, als es darum ging, gesunde Leckereien anzurichten und dann zu verzehren. Gesunde Ernährung soll Spaß machen. Kinder brauchen Angebote, die zum Mitmachen und Ausprobieren motivieren. Das werde ich gemeinsam mit meinem Kollegen Horst Seehofer mit dem Nationalen Aktionsplan zur Prävention von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und damit zusammenhängenden Krankheiten angreifen.“

Bundesernährungsminister  
Horst Seehofer

„Die 5 am Tag-Kampagne motiviert seit mehr als sieben Jahren die Menschen, mehr Obst und Gemüse zu verzehren. Mit der Aktionswoche ‚Iss bunt und gesund‘ und der Schulfrucht-Verteilaktion hat 5 am Tag in 2007 neue Akzente gesetzt. Der Vorschlag, ein nationales Schulfruchtprogramm auf den Weg zu bringen, hat einiges für sich. Denn die Schule ist neben der Familie der wichtigste Lernort – auch für die Ernährung. Die EU-Kommission prüft zurzeit die Studien, die es bereits über Schulfruchtprogramme in anderen Ländern gibt. Und in Deutschland prüfen wir gemeinsam mit den anderen beteiligten Ministerien, inwieweit wir die Idee eines Schulfruchtprogramms in den Nationalen Aktionsplan Gesunde Ernährung und Bewegung – Schlüssel für mehr Lebensqualität einarbeiten können.“

### 5 AM TAG-AKTIONSWOCHE 2007

## ISS BUNT UND GESUND – DIE 5 AM TAG-AKTIONSWOCHE BEGEISTERTE TAUSENDE

Mit nur knapp acht Monaten Vorbereitungszeit gelang es den Mitgliedern von 5 am Tag, vom 13. bis 20. Oktober 2007 eine vielfältige Aktionswoche auf die Beine zu stellen. Netzwerk und Förderer des 5 am Tag e.V. beteiligten sich mit zahlreichen großen und kleinen Veranstaltungen rund um eine gesunde Ernährung. Herzstück der Aktionswoche war die große Schulfrucht-Verteilaktion. Diese sollte der Forderung der AG Wissenschaft der 5 am Tag-Kampagne nach einem nationalen

Schulfruchtprogramm Nachdruck verleihen. An über 700 Ganztagschulen verteilte 5 am Tag mit den Partnern der Erzeugerorganisationen und der Initiative für sichere und gesunde Ernährung e.V. mehr als 250.000 Äpfel an Kinder. Darüber hinaus konnten über 150.000 Berufstätige in ihren Betriebsrestaurants eine Woche lang bei Obst und Gemüse kräftig zugreifen. Weiter beteiligten sich über 3.000 Supermärkte mit Sonderaktionen zu 5 am Tag in ihren Obst- und Gemüseabteilungen.



Helmuth M. Huss,  
Vorstandssprecher  
des 5 am Tag e.V.

„Wir haben den im Mai 2007 verabschiedeten Aktionsplan der Bundesregierung zur Prävention von Fehlernährung, Bewegungsmangel und Übergewicht zum Anlass genommen, das Thema ‚Schulfruchtprogramm‘ auf unsere Agenda zu setzen. Denn solche lebensnahen Präventionsmaßnahmen wirken sich direkt und nachhaltig auf das Ernährungsverhalten aus. Unsere Schulfruchtförderung haben wir während der Auftaktveranstaltung an einer Grundschule in Berlin-Wedding und der Präsentation von 5 am Tag bei den deutsch-französischen Konsultationen vorgestellt. Dabei zeigten sich sowohl Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt als auch Bundesernährungsminister Horst Seehofer sehr beeindruckt von der beispielhaften Verteilung von Obst an Schüler. Es ist zu erwarten, dass wir in beiden weiterhin interessierte Gesprächspartner finden werden.“



Dirk Allering,  
Sprecher der  
Initiative für gesunde  
und sichere  
Ernährung e.V.

„Herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Mitgliedern der Initiative für gesunde und sichere Ernährung e.V. für ihr Engagement. Sie haben nicht nur eine Viertelmillion Früchte bereitgestellt, sondern diese auch in einem engen Zeitkorridor an über 700 Schulen verteilt. Auf diese logistische Leistung können wir alle stolz sein. Dass sich die Arbeit gelohnt hat, zeigt sich in der positiven Resonanz aus den Bundesministerien, den vielen begeisterten Rückmeldungen aus Schulen und zahlreichen Veröffentlichungen in den Medien. Wir haben konkrete Zeichen gesetzt, gesunde Ernährung dorthin zu bringen, wo Präventionsmaßnahmen am nachhaltigsten ankommen – nämlich zu den Kindern. Jetzt heißt es weiter am Ball bleiben.“



## 5 AM TAG-AKTIONSWOCHEN 2007

# SCHULFRUCHTFORDERUNG KOMMT BEI POLITIKERN GUT AN

5 am Tag-Auftaktveranstaltung in Berlin bringt Stein ins Rollen

Einen turbulenten Schultag voller Überraschungen erlebten die Schüler der Wedding-Grundschule in Berlin am 9. Oktober 2007. Denn in der Ganztagschule fand die Auftaktveranstaltung der 5 am Tag-Aktionswoche statt. So kamen die Schüler in den Genuss einer knackigen Schulfrucht, freuten sich über viele bunte Programmpunkte rund um „gesunde Ernährung und Bewegung“ und lernten prominente Gäste kennen.

„Wir haben absichtlich keine klassische Pressekonferenz als Start für unsere Aktionswoche gewählt. Uns war es wichtig zu zeigen, wie die praktische Umsetzung von 5 am Tag funktioniert. Bei der Auftaktveranstaltung lag der Fokus deshalb auf der Schulfrucht-Verteilaktion. Unsere Forderung nach einem nationalen Schulfruchtprogramm konnten wir so den politischen Entscheidern in einem passenden Rahmen präsentieren“, erläutert Helmuth M. Huss, Vorstandssprecher des 5 am Tag e.V.



### Prominente Gäste: Mittendrin statt nur dabei

Gut gelaunt eröffneten Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt und der Parlamentarische Staatssekretär Dr. Gerd Müller, vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, die 5 am Tag-Aktionswoche. Beide Politiker beteiligten sich an der großen Schulfrucht-Verteilaktion und gaben zahlreiche Äpfel

an die begeisterten Grundschüler aus. Eine Unterrichtseinheit der Berliner Krebsgesellschaft zum Thema „5 am Tag für Kids“ veranschaulichte den prominenten Besuchern, wie die Umsetzung von 5 am Tag in der Schule funktioniert. Und da zu einem gesunden und kindgerechten Lebensstil immer das Thema Bewegung gehört, führte die Barmer als weiterer Kooperationspartner einen Kinderturntest durch.

Nicht nur die Schulfrüchte und das abwechslungsreiche Programm ließen die Kinderaugen strahlen. In Kooperation mit dem Fernsehsender Super RTL überraschte 5 am Tag die Kids mit einem besonderen Stargast. Denn Magnus Scheving, besser bekannt als Superheld „Sportacus“ aus der Kinderserie LazyTown, besuchte die Veranstaltung. Bei dieser isländischen Kultserie stehen Bewegung und gesunde Ernährung im Mittelpunkt des Geschehens. Nicht zuletzt durch diese TV-Serie ist in Island der Obst- und Gemüseverzehr deutlich nach oben und der Anteil übergewichtiger Kinder deutlich nach unten gegangen.

## EIN DEUTSCHES SCHULFRUCHTPROGRAMM IST ÜBERFÄLLIG



Ein Statement von Dr. Helmut Oberritter, Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter der DGE sowie Koordinator der AG Wissenschaft des 5 am Tag e.V.

„Aus wissenschaftlicher Sicht gehören 5 Portionen Obst und Gemüse unabdingbar zu einem modernen und gesunden Lebensstil. Die Ernährungsempfehlung 5 am Tag ist durch vielfältige, auch epidemiologische Studien abgesichert. Obwohl sich eine Ernährung mit täglich 5 Portionen Obst und

Gemüse (650 Gramm) auf ernährungsmitbedingte Krankheiten und Übergewicht sehr positiv auswirkt, werden in Deutschland durchschnittlich nur etwa 350 Gramm an Tag verzehrt. Die am besten geeignete Maßnahme den Verzehr zu steigern ist, den Menschen den Zugang zu Obst und Gemüse zu erleichtern. Schulen sind dafür ein idealer Ort: Wird Kindern und Jugendlichen dort Obst und Gemüse angeboten, steigert dies messbar den Verzehr und zwar unabhängig von ihrer sozialen Herkunft oder ihrem Bildungsumfeld. So werden die Kinder von klein auf für eine gesunde Ernährung mit Obst und Gemüse sensibilisiert. Wissenschaftliche Auswertungen zeigen gute Erfolge solcher Schulfruchtprogramme. Denn

wenn Obst und Gemüse in den Schulen kostenlos verteilt werden, ziehen die Kinder mit. Untersuchungen in europäischen und außereuropäischen Ländern haben gezeigt, dass Teilnehmer kostenloser Schulfruchtprogramme auch mit längerem zeitlichem Abstand zur Durchführung des Programms noch deutlich mehr Obst und Gemüse verzehren als Nichtteilnehmer. 5 am Tag konnte über die Aktionswoche erste Impulse für ein Schulfruchtprogramm in Deutschland setzen. Die beiden Bundesminister Ulla Schmidt und Horst Seehofer haben sehr positiv auf die 5 am Tag-Aktion reagiert. Dies bestärkt den 5 am Tag Verein, weiter intensiv auf die Realisierung eines Schulfruchtprogramms hin zu arbeiten.“

5 AM TAG AKTIONSWOCHE 2007

## JOHANN LAFER MACHT SICH STARK FÜR 5 AM TAG

*Einer der bekanntesten Sterneköche in den Medien ist Johann Lafer. Als Aushängeschild für eine genussvolle Küche hat Lafer zwar immer einen randvollen Terminkalender, trotzdem ließ er es sich nicht nehmen, als Botschafter der 5 am Tag-Aktionswoche 2007 aufzutreten. Denn Johann Lafer ist selbst begeisterter Fan der 5 am Tag-Kampagne.*



Ob auf den Aktionswochen-Materialien oder im Online-Special auf [www.machmit-5amtag.de](http://www.machmit-5amtag.de), Johann Lafer stellte sich und seine leckeren Rezeptkreationen gerne für die Bekanntmachung der 5 am Tag-Ernährungsempfehlung zur Verfügung. Darüber hinaus unterstützte er die Medienarbeit der Kampagne mit „Tipps und Tricks aus der Sterneküche“, die ihren Einsatz bei Exklusivkooperationen in der Publikumspresse fanden.

Eine besondere Herzensangelegenheit ist für den Sternekoch und Familienvater eine gesunde Schulverpflegung. Deshalb begeisterte sich Lafer für die Schulfrucht-

Verteilaktion und die damit verknüpfte Forderung nach einem nationalen Schulfruchtprogramm: „Eine vielfältige, wohlschmeckende und vollwertige Schulverpflegung muss uns allen am Herzen liegen. Ein Schulfruchtprogramm kann schnell auf den Weg gebracht werden und ist ein erster Schritt in die richtige Richtung, weil die Kinder tatsächlich etwas zum Reinbeißen in die Hand bekommen. Über die schlechte Ernährung von Schulkindern wird viel geredet, jedoch wird noch viel zu wenig getan, um tatsächlich etwas zu verändern.“

LECKERE REZEPTE GIBT'S HIER:  
[WWW.MACHMIT-5AMTAG.DE](http://WWW.MACHMIT-5AMTAG.DE)



© by Johann Lafer

## OBST & GEMÜSE: ZUGREIFEN LEICHT GEMACHT

Ein Statement von Karl Schmitz, Geschäftsführer der Bundesvereinigung der Erzeugerorganisationen Obst und Gemüse e.V.

„Für alles wird die Werbetrommel gerührt, für Obst und Gemüse sollte noch mehr getan werden. Wer sich in Schulen die Pausenkioske ansieht, findet dort eher süße Stückchen als knackige Äpfel. In vielen Mensen und Kantinen ist das Angebot an Frischware nur als dürftig zu bezeichnen. Das müssen wir ändern: Zu frischem Obst und Gemüse zu greifen, muss selbstverständlich werden. Und damit das passiert, müssen frische, gesunde Produkte überall erhältlich sein, wo gegessen wird. Das ist immer weniger zu Hause der Fall, aber immer häufiger am Arbeitsplatz, in Ganztagschulen oder unterwegs. 5 am Tag hat das erkannt und macht sich dafür stark, Obst und Gemüse zum Verbraucher zu bringen. Diese Initiative wurde von den Erzeugerorganisationen von Anfang an gerne und engagiert mitgetragen, das gilt auch für heute und die Zukunft.“

## NEWS, NEWS, NEWS ODER WAS JOURNALISTEN WIRKLICH WOLLEN

Die 5 am Tag-Aktionswoche erwies sich mit über 300 Veröffentlichungen in Print-, TV- und Online-Medien im Aktionswochenmonat Oktober als der Journalisten-Magnet. Umgerechnet sind das fast zehn Veröffentlichungen pro Tag! Mit tollen Aufhängern wie „Früchte raten statt Mathe pauken“, „Obst statt Schokolade zum Frühstück“ oder „Leckerer Büffel“ fand besonders die bundesweite Schulfrucht-Verteilaktion begeisterten Anklang in der Tagespresse.

Auch die Jahresbilanz 2007 kann sich sehen lassen: Mit insgesamt etwa 1200 redaktionellen Veröffentlichungen konnte eine Reichweite von über 250 Millionen erzielt werden. Zunehmend stark frequentiert wurde 2007 auch der Internetauftritt der Kampagne. Durchschnittlich etwa 1600 Besucher pro Tag informierten sich auf den beiden 5 am Tag-Websites über Verbraucherthemen, Online-Kooperationen oder leckere Rezepte. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einer Steigerung von etwa 38 Prozent.

5 AM TAG AKTIONSWOCHEN 2007

## KOOPERATION MIT SUPER RTL BRINGT KIDS IN SCHWUNG



*LazyTown? Sportacus? Wer keine Kinder im Grundschulalter hat, kennt beides mit ziemlicher Sicherheit nicht. Doch bei den Kindern ist die auf Super RTL laufende Serie und ihre Hauptfigur bekannt und beliebt: Da gibt es richtige Helden und fiese Schurken, spannende Geschichten und fetzige Musik. Die mehrfach preisgekrönte Serie soll Kinder dazu animieren, sich mehr zu bewegen und gesünder zu essen. In Island, dem Heimatland von LazyTown und seinem Erfinder und Produzenten Magnus Scheving, hat es bereits geklappt – nun sollen andere Länder wie Deutschland folgen.*

Die Kooperation von 5 am Tag mit dem TV-Sender Super RTL, auf dem die Serie jeden Nachmittag läuft, war ein erfolgreiches Puzzleteil in den vielen Projekten der Aktionswoche „Iss bunt und gesund!“. So richtete Super RTL auf [www.toggo.de](http://www.toggo.de) das Special „LazyTown – Bunte Vitaminwoche“ ein und informier-

te auf dieser Homepage sowie auf [www.superrtl.de](http://www.superrtl.de) zusätzlich interessierte Eltern und Erwachsene über die 5 am Tag-Kampagne.

Mehr als 2,5 Millionen Page Impressions verzeichneten beide Seiten in einem Aktionszeitraum von sechs Wochen. Zum Gewinnspiel der „Bunten Vitaminwoche“ strahlte der Sender sowohl nachmittags als auch in der Prime Time in den Abendstunden Infotrailer aus, die bei den Kindern sechs Millionen Kontakte, in der Prime Time zusätzliche 4,7 Millionen Kontakte erzielten. Die Trailer erreichten somit 33 Prozent der 4- bis 8-jährigen Kinder und 10 Prozent der Eltern.

Und auch die Teilnahme am Gewinnspiel lässt sich sehen. Hier mussten die Teilnehmer ganz im Sinne des Mitmachens richtig aktiv werden und eine Woche lang ihre Obst- und Gemüseportionen zählen. 180 (!) Schulen und 43 Familien mit insgesamt 4.300 Personen machten mit und verzehrten stattliche 90.000 Portionen Obst und Gemüse.



Magnus Scheving alias Sportacus in Aktion bei der 5 am Tag-Auftaktveranstaltung in Berlin



© LazyTown Entertainment - All Rights Reserved

Nach diesem fulminanten Auftakt der Kooperation geht es nun in die nächste Runde. Denn auch 2008 wollen Super RTL und 5 am Tag mit tollen Aktionen weitermachen. Mit Sportacus und den anderen Helden aus LazyTown – aber das versteht sich von selbst.



## 5 AM TAG STELLT VOR

# DER SCHULAPFEL – EIN REGIONALES SCHULFRUCHTPROGRAMM AUS NORDDEUTSCHLAND

*Seit Herbst 2006 liefert der Förderverein Integriertes Obst aus dem Alten Land e.V. knackfrische Äpfel direkt an Schulen in Hamburg und Umgebung. Ziel des Projektes ist es, Kinder täglich mit einem frischen Schulpfapel zu versorgen und Impulse für das regionale Marketing der Fruchtbranche zu geben.*

Derzeit beliefert der Förderverein 60 Schulen einmal in der Woche mit rund 15.000 Äpfeln, abgepackt in Klassenkisten. Die Kinder aus Hamburg und angrenzenden Gemeinden in Niedersachsen und Schleswig-Holstein lernen jeden Monat eine der rund 35 verschiedenen Apfelsorten aus dem Alten Land kennen. Kindgerechte Materialien informieren über gesunde Ernährung und verschiedene Sorten. Das norddeutsche Pilotprojekt finanziert sich über einen kostengün-



stigen Abopreis von 20 Euro pro Schulhalbjahr (Stand 2008), ist also unabhängig von der Saison. Die teilnehmenden Kids bekommen dafür je einen Apfel am Schultag.

Mit guten Konzepten, Öffentlichkeitsarbeit und viel Engagement konnten Eltern und Lehrer dafür gewonnen werden, den Schulpfapel für die Kinder zu abonnieren und in den Klassen auszugeben. Mit dem Schulpfapel zeigt die Obstbranche auf eindrucksvolle Weise, dass ein derartiges Projekt zu einem attraktiven Preis umzusetzen ist. Der Abopreis deckt sowohl die Kosten für die Früchte als auch die Distribution ab. Dass der Einsatz für den gesunden Pausensnack sehr gut ankommt, zeigt der enorme Zulauf von Schulen, die sich an dem Projekt „Schulpfapel“ beteiligen.

# CMA: PARTNER UND GELDGEBER VON 5 AM TAG

Seit Herbst 2002 erhält die 5 am Tag-Kampagne eine Förderung der Europäischen Union, so dass intensiver als zuvor über die Inhalte der Kampagne informiert und Informationsmaterial für ganz unterschiedliche Zielgruppen in großer Stückzahl bereitgestellt werden kann.

### Was viele nicht wissen:

Um die Förderung der EU zu erhalten, muss die Hälfte des beantragten Budgets vom Antragsteller (also 5 am Tag) und dem Mitgliedsstaat bereitgestellt werden. Für die Finanzierung der 5 am Tag-Kampagne haben seit 2002 der Absatzfonds und die CMA Centrale Marketing-Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft mbH den Mitgliedsstaatenanteil übernommen.

## BEST PRACTICE BEISPIELE DER AKTIONSWOCHE



### Kölla begeisterte Hunderte mit einem bunten Programm zum Obst- und Gemüsegenuss

Über 800 Besucher verkosteten im Rahmen einer Jubiläumsveranstaltung in Aschaffenburg Fruchtdrinks oder Obsthäppchen der Kölla-Gruppe und informierten sich über die vielfältige Produktpalette. Vorträge zur „gesunden Ernährung mit Obst und Gemüse“ und Kochshows waren ebenfalls bis auf die letzten Plätze belegt. Die vielen kostenfreien Leckereien und Programmpunkte animierten zahlreiche Besucher für das „Aschaffener Kindernetzwerk“ zu spenden.



### 11. Heidelberger Ernährungsforum zum Thema „5 am Tag ganz praktisch. Konzept – Kampagne – Realität“

Die Dr. Rainer Wild-Stiftung stellte das 11. Heidelberger Ernährungsforum (17./18. Oktober 2007) unter das Thema „5 am Tag ganz praktisch. Konzept – Kampagne – Realität“. Rund 60 Ernährungsfachleute, Lehrkräfte und Medienvertreter diskutierten Ursachen, Lösungsansätze und Strategien zur Förderung des Obst- und Gemüseverzehrs. Begleitet wurde die Tagung von einer kleinen Fachausstellung. Besonderen Anklang fand das farbenfrohe Infomaterial von 5 am Tag.



### Die BEHR AG öffnete ihre Türen

Hunderte Besucher nutzten den Tag der offenen Tür für den Blick hinter die Kulissen des Gemüseproduzenten. Nach den Betriebsführungen stärkten sich die Gäste am umfangreichen Salatbuffet und versuchten ihr Glück bei Gewinnspielen. Ein extra geladener Experte beantwortete Fragen zum Thema gesunde Ernährung. Alle Einnahmen spendete die Behr AG dem Verein „Hilfe für krebskranke Kinder Seevetal e.V.“



## 5 AM TAG STELLT VOR

# 5 AM TAG BRINGT GESUNDE ERNÄHRUNG IN DIE BANKENSTADT

*Pilotprojekt „5 am Tag am Arbeitsplatz“ bei der Commerzbank in Frankfurt*

*Höheres Arbeitsalter durch späteren Renteneintritt, da heißt es für die Unternehmen umdenken und frühzeitig in die Gesundheitsvorsorge ihrer Mitarbeiter zu investieren. Erster Schritt: Das Angebot an gesunder Ernährung am Arbeitsplatz erhöhen, zum Zugreifen motivieren und so ernährungsbedingten Krankheiten wie Diabetes mellitus oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen langfristig vorbeugen. Doch nehmen die Arbeitnehmer solche Angebote an und wenn ja, wie verändert sich das Ernährungsverhalten?*

Die Commerzbank AG, das Catering-Unternehmen Eurest und die 5 am Tag-Kampagne führten von Mitte Januar bis Ende März 2007 erstmals ein Pilotprojekt zu „5 am Tag am Arbeitsplatz“ an vier Standorten der Bank in Frankfurt durch. Erweiterte Angebote in den Betriebsrestaurants sollten die Mitarbeiter im Aktionszeitraum für eine gesunde Ernährung mit viel Obst und Gemüse begeistern. Zu Beginn der Aktion infor-

mierten 5 am Tag, das Gesundheitsmanagement, der betriebsärztliche Dienst und Eurest mit vier Auftaktveranstaltungen umfangreich über die gesundheitlichen Vorteile von „5 am Tag am Arbeitsplatz.“ Im Aktionszeitraum kamen aufmerksamkeitsstarke Plakate zum Einsatz und in den Betriebsrestaurants wies das 5 am Tag-Logo den Weg zu den gesunden Gerichten. Als besonderes Element wurde ein Bonuspunkte-Gewinnspiel umgesetzt. Pro Portion Gemüse, Obst oder Saft konnten Punkte erspielt werden. Für fleißige Esser und Sammler gab es attraktive Preise zu gewinnen. Zusätzlich sollte die Berichterstattung in Mitarbeiterzeitung und Intranet die Mitarbeiter zum Umdenken beim Essverhalten anregen.

Wichtiger Bestandteil des Pilotprojektes waren Mitarbeiterbefragungen, die 5 am Tag vor, während und nach der Aktion durchführte. Wissenschaftliche Auswertungen der Universität Kiel zeigten, wie die Aktion wahrgenommen wurde und welche Nachhaltigkeit sie auf eine Veränderung des Ernährungsverhaltens hatte.



Die wichtigsten Ergebnisse:

- Der Absatz von Obst und Gemüse in den Betriebsrestaurants stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um ca. 20 Prozent
- Drei Monate nach der Aktion war der Verzehr noch immer um mehr als 18 Prozent höher als im Vorjahr
- Der Bekanntheitsgrad des 5 am Tag-Logos und seiner Inhalte stieg im Aktionszeitraum von knapp 50 auf 90 Prozent

## 5 AM TAG PRÄSENTIERT SICH BEI DEN DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN KONSULTATIONEN



© Fotograf Peter Schmalefeldt

*Die gelungene Auftaktveranstaltung der 5 am Tag-Aktionswoche hinterließ im Bundesministerium für Ernährung,*

*Landwirtschaft und Verbraucherschutz einen richtig guten Eindruck. Wie ist es sonst zu erklären, dass 5 am Tag mit der Ausrichtung einer weiteren Veranstaltung mit politischer Prominenz beauftragt wurde. Im Rahmen der deutsch-französischen Konsultationen besuchten Bundesminister Horst Seehofer und sein französischer Amtskollege Michel Barnier am 12. November 2007 eine 5 am Tag für Kids-Aktion in der Wedding-Grundschule in Berlin.*

Da sowohl Frankreich als auch Deutschland in Sachen Ernährungsbildung von Kindern vor den gleichen Herausforderungen stehen, veranschaulichte 5 am Tag die Forderung nach einem nationalen Schulfruchtprogramm mit einer großen Schulfrucht-Verteilaktion. Nur kurze Zeit nach dieser Veranstaltung preschte Frankreichs Landwirtschaftsminister Barnier vor und machte Nägel mit Köpfen. In einem Zeitungsinterview ließ er verlauten, dass er schon für 2008 die Einführung eines kostenlosen Früchteprogramms in Frankreich plant. Zieht Bundesminister Seehofer jetzt nach?

Weitere Gespräche zwischen 5 am Tag und Bundesminister Horst Seehofer sind schon in Planung.

5 AM TAG FÜR KIDS, TEENS & TWENS

## MOGLI, BALU UND RATATOUILLE IM DIENSTE VON 5 AM TAG

Kooperation mit Walt Disney Studios Home Entertainment startet erfolgreich

Wie gerne lümmelt man in der kühleren Jahreszeit vor dem Fernseher auf dem weichen Sofa, um sich die neueste DVD anzusehen. Fast immer in Griffnähe dabei: Chips, Softdrinks und ein paar süße Leckereien. Aber es geht auch anders. Walt Disney Studios Home Entertainment und 5 am Tag haben im Herbst 2007 eine Kooperation gestartet, bei der sich alles um eine bessere und gesündere Ernährung dreht. Das erfolgreiche Medien-Unternehmen engagiert sich für eine bessere und gesündere Ernährung bei Kindern und Jugendlichen. Und so darf die 5 am Tag-Kampagne ausgewählte Heldinnen und Helden aus Disney-Animationsfilmen dafür nutzen, die Botschaft täglich 5 Portionen Obst und Gemüse zu verzehren, an Mann, Frau und Kind zu bringen.

Im November startete die Kooperation mit dem neu auf DVD veröffentlichten Klassiker „Das Dschungelbuch“. Frische Früchte spielen in diesem Kultfilm aus dem Jahr



© Disney

1967 eine wichtige Rolle: Da wirbeln Bananen durch die Luft, Affenkönig King Louie räkelt sich neben üppigen Fruchtkörben auf seinem Thron und Balu, Moglis bäriger Freund, jongliert lange Fruchtspieße durch den Urwald. Der Film inspiriert dazu, die bunt-gesunde Dschungelwelt ins heimische Wohnzimmer zu übertragen. So entwickelte 5 am Tag für die Disney-Homepage viele Ideen für einen unvergesslichen Filmabend. Neben leckeren Rezepten für obst- und gemüsereiche Snacks sowie Frucht-Cocktails animierte ein Gewinnspiel zum Mitmachen.

Im Februar 2008 startet Teil 2 der Kooperation mit Walt Disney Studios Home Entertainment zum DVD-Start des animierten Leinwandabenteuers „Ratatouille“: Dieser Film rund um die kleine talentierte Ratte Remy mit ihrem ausgeprägten Sinn für exzellente Speisen, pikante Gewürze sowie kulinarische Extravaganzen ist ein mit Charme und Humor gewürztes Meisterwerk, das nicht nur Kochfans in seinen Bann zieht.

Frei nach der Devise von Remy's großem Vorbild Meisterkoch Auguste Gusteau „Jeder kann kochen“, startet 5 am Tag einen großen Rezept-Wettbewerb unter dem Motto: Leckerer aus der Familien-Gemüseküche – rattscharf serviert. Mit in der Jury, die die besten Rezepte aussucht, ist Sternekoch Johann Lafer. Den Gewinnerfamilien winken wieder tolle Preise.

Wer mehr wissen möchte, informiert sich ab Februar unter [www.machmit-5amtag.de](http://www.machmit-5amtag.de).



© Disney/PIXAR

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

5 am Tag e.V.  
Sprecher des Vorstandes:  
Helmuth M. Huss

#### Redaktion:

Servicebüro 5 am Tag  
Käfertaler Straße 190  
68167 Mannheim  
Telefon: 0621 33840-114  
Telefax: 0621 33840-110  
E-Mail: [info@5amtag.de](mailto:info@5amtag.de)  
[www.machmit-5amtag.de](http://www.machmit-5amtag.de)

#### Gestaltung und Layout:

trio-group communication &  
marketing gmbh, Mannheim

Finanziert mit Fördermitteln  
der Europäischen Union